

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 51/52: Baustelle Krippe

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

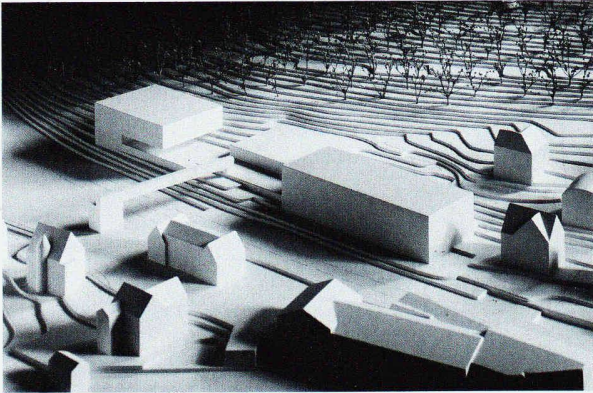
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

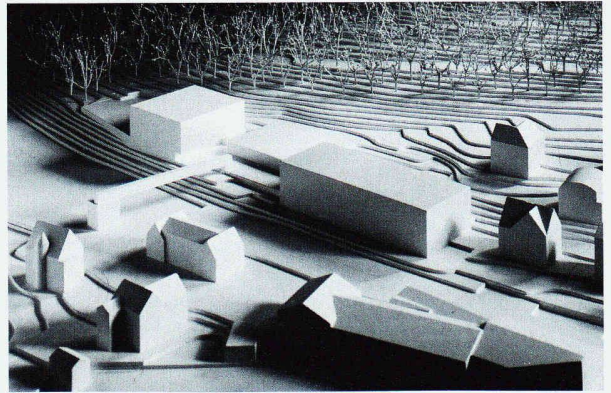
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Erweiterung Wirtschaftsschule Chrüzliberg: zur Weiterbearbeitung empfohlenes Projekt von Barbara Neff und Bettina Neumann aus Zürich



Zweitrangierter Vorschlag von Hinder und Marti aus Winterthur

Wirtschaftsschule Chrüzliberg, Baden AG

Die Einwohnergemeinde Baden, vertreten durch die Abteilung Planung und Bau, veranstaltete einen Projektwettbewerb zur Erweiterung der Wirtschaftsschule am Chrüzliberg um zwölf Unterrichtsräume, einen Mehrzweckraum, Gruppenräume und die nötigen Nebenräume. 84 Beiträge wurden eingereicht. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat einstimmig das erstrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung.

1. Rang/1. Preis (26 000 Fr.): Barbara Neff und Bettina Neumann, Zürich; Mitarbeit: Simone Liner; Visualisierung: Roger Kästle, Zürich

2. Rang/2. Preis (23 000 Fr.): Hinder und Marti, Winterthur

3. Rang/3. Preis (17 000 Fr.): Evelyn Enzmann und Philipp Fischer, Zürich; Mitarbeit: Andreas Zimmermann; Bauingenieur: Dr. Lüchinger und Meyer, Zürich; Bauphysik: Martinelli und Menti, Ralf Meier, Meggen

4. Rang/4. Preis (15 000 Fr.): Adrian Streich, Zürich; Mitarbeit: Christoph Altermatt, Judith Elmiger, Cristina Gutbrod; Bauingenieur: Marc Freihofer, Zürich

5. Rang/5. Preis (12 000 Fr.):

zwei.m, Kristin Müller und Peter Meyer, Zürich; Visualisierung: Joos Mutzner; Statik: Aerni und Aerni, Zürich

6. Rang/6. Preis (9000 Fr.): Rolf Graf und Partner, Baden; Mitarbeit: Iris Tripet; Statik: MWV, Baden

7. Rang/7. Preis (8000 Fr.): Rolf Meier, Baden; Mitarbeit: Martin Leder, Baden; Farbgestaltung: Andrea Gardelli, Zürich; Umgebungsgestaltung: Christoph von Arx, Solothurn; Statik: Kurt Kaufmann, Baden

Ankauf (10 000 Fr.): Max Bosshard und Christoph Luchsinger, Luzern

Preisgericht: Philip Funk (Vorsitz), Stadtrat Baden; Martin Langenbach, Stadtrat Baden; Hans Ueli Kröni, Rektor Wirtschaftsschule Baden; Elisabeth Boesch, Zürich; Andreas Hagmann, Chur; Jakob Steib, Zürich; Jarl Olesen, Planung und Bau, Stadt Baden

Schulerweiterung und Sporthalle, Therwil BL

Die Gemeinde Therwil plant zwischen Schulhaus Mühleboden und Werkhof eine Dreifachturnhalle mit angegliederten Räumlichkeiten für die Schule. In einer ersten

Phase sollten die Bebauungs- und Nutzungsmöglichkeiten abgeklärt werden. Im Hinblick auf eine Kreditvorlage an die Gemeindeversammlung veranstaltete der Gemeinderat einen Studienauftrag mit fünf Architekturbüros. In der ersten Projektbeurteilung wurden drei Projekte einstimmig ausgeschieden. Das Beurteilungsgremium empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, das Projekt von P. Götz und Partner, Schaffhausen, weiterbearbeiten und ausführen zu lassen. Neben einer festen Entschädigung von 7500 Franken erhalten die einzelnen Teilnehmer folgende Preisgelder.

7000 Fr.: P. Götz und Partner, Schaffhausen; Mitarbeit: P. Götz, A. Görner, D. Cozzola

5000 Fr.: MAJ-Architekten, Neuenegg; Rolf Huber, Aesch; Mitarbeit: Roger Gut, Christian Gut; Berater: Paul Schär

2000 Fr.: Otto und Partner, Liesetal; Mitarbeit: Andreas Ruegg, Andri Seipel

1000 Fr.: Bauzeit Architekten, Biel; Bauingenieur: Stocker und Partner, Bern

Beurteilungsgremium: Urs Giger (Vorsitz), Schulbaukommission BL; Rolf Frei, Gemeinderat Hochbau; Ruedi Baltisberger, Gemeinderat Bildung; Ernst Lehmann, Sportamt BL; Stefan Meyer; Dieter Blanckarts; Albi Fritz, Bauverwalter

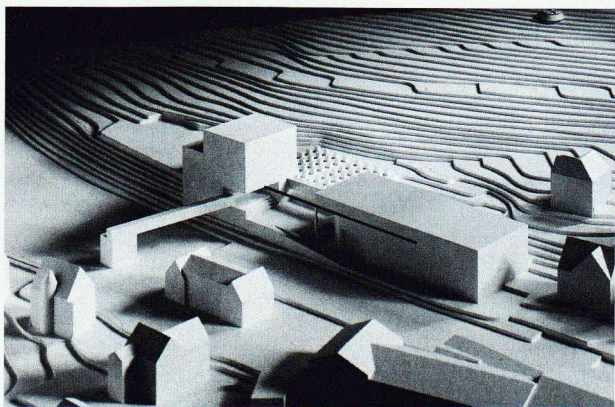
Geschäftshäuser Amag und BVK, Zürich

Die Automobil- und Motoren AG (Amag) und die Beamtenversicherungskasse Kanton Zürich (BVK) veranstalteten unter Mitwirkung des Hochbauamts des Kantons Zürich einen Projektwettbewerb auf Einladung zur Erlangung von Lösungsvorschlägen für eine verdichtete Geschäftshausüberbauung auf dem Areal zwischen Thurgauer-, Hagenholz- und Andreas-Strasse in Zürich. Zum Projektwettbewerb wurden elf Architekturbüros und Planungsbüros eingeladen.

Das Preisgericht empfiehlt den Veranstaltern einstimmig das mit dem ersten Preis ausgezeichnete Projekt zur Ausführung.

1. Rang/1. Preis (70 000 Fr.): Atelier ww und Partner, Walter Wäschle, Urs Wüst, Zürich; Max Dudler, Zürich/Berlin; Mitarbeit: D. Morillini, P. Peterson, Sabine Arntz, Britta Fritze, Claudia Kruschel, Bernhard Möller, Susanne Raupach, Christoph Sauter, Sassa Trülzsch; Landschaftsarchitektur: Planetage, Marie-Noëlle Adolph, Marcelline Hauri, Zürich

2. Rang/2. Preis (60 000 Fr.): Fischer Architekten, Zürich; Mitarbeit: Christian Leuner, Pablo



Drittrangiertes Projekt von Evelyn Enzmann und Philippe Fischer aus Zürich

Baumgartner, Rainer Vonäsch, Tobias Anderegg, Maja Biocic, Patrick Schmid, Sandra Schroth, Jan Kalt; Statik: Hans Frei und Co., Zürich; Haustechnik: Robert Aerni, Dietlikon; Landschaftsarchitektur: Christophe Girot, Versailles, Frankreich

3. Rang/Ankauf (20 000 Fr.): Sanaa/Kazuyo Sejima und Ryue Nishizawa, Tokio; Mitarbeit: Yoshitaka Tanase, Koji Yoshida, Go Hasegawa, Katrin Hass, Florian Idenburg, Yoshihito Miyatake; Statik: Mutsuro Sasaki Structural Sachpreisgericht: Antonio Boix, Liegenschaftenverwaltung Amag; Heinrich Jezler, Chef Liegenschaftenverwaltung Kanton Zürich Fachpreisgericht: Stefan Bitterli (Vorsitz), Kantonsbaumeister; Regina Gonthier, Bern; Prof. Manfred Ortner, Wien; Jürg Weber, Zürich

Neubau Werkhof, Männedorf ZH

Die Baudirektion Zürich, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet für das Tiefbauamt einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Neubau eines Werkhofs mit Zusatznutzungen in Männedorf. 42 Planungsbüros reichten ein Projekt ein. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das mit dem

ersten Preis ausgezeichnete Projekt zur Weiterbearbeitung.

1. Preis (25 000 Fr.): Reto Kunz, Rafael Ruprecht, Kaspar Gessner, Zürich

2. Preis (23 000 Fr.): Schnebli Amman Menz (SAM) und Partner, Zürich; Mitarbeit: Andrea Gubler

3. Preis (21 000 Fr.): Habe und Schwendener, Zürich; Mitarbeit: Thomas Schwendener, Peter Habe

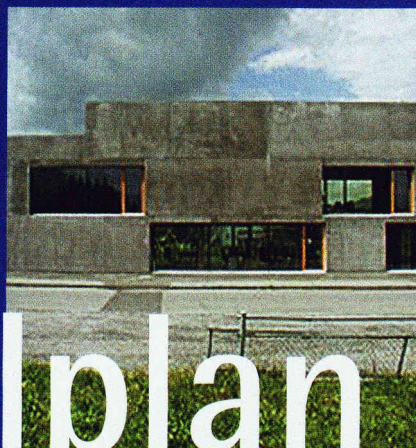
4. Preis (19 000 Fr.): Architektengemeinschaft Stäubli, Solothurn; Wismann Wild, Bern; Mitarbeit: Christoph Roth

5. Preis (17 000 Fr.): Baumann Buffoni Roserens, Zürich

6. Preis (15 000 Fr.): Derendinger Jaillard, Zürich Fachpreisgericht: Stefan Bitterli (Vorsitz), Kantonsbaumeister; Willi Frei, Bern; Lorenzo Giuliani, Zürich; Monika Jauch-Stolz, Luzern

Sachpreisgericht: Hans Dietschweiler, Bauvorstand Gemeinde Männedorf; Heinz Gubler, Strasseninspektor, Tiefbauamt; Georg Pleisch, Kantonsingenieur

Erfolg hat zwei Gründe. Der eine ist Ihre Idee



Allplan FT

Kunde: Novaron Eicher Hutter Gepp GmbH, Diepoldsau
Projekt: Büro- und Wohnhaus Novaron-Hutter, Diepoldsau

"Allplan FT bietet uns einfache und professionelle Strukturen und Werkzeuge, um unsere aussergewöhnlichen Bauten dreidimensional zu planen und umzusetzen."



**NEMETSCHKEK
FIDES & PARTNER AG**

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3018 Bern, 031 / 998 43 50, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch